

WILLOW CREEK THEATER

PANNE IN DER NACHT

Von Eric Wehrlin und Eva-Maria Admiral

Leseprobe

WILLOW
CREEK



EDITION

Kirche für Distanz

kreativ

Panne in der Nacht von Eric Wehrlin und Eva-Maria Admiral

Claudia steht am Straßenrand und macht Autostop. Das Motorrad von Klaus ist mit einem Schaden liegen geblieben. Während sie auf ihren Freund Georg warten, der sie abholen soll, entwickelt sich ein Gespräch über Gott. Claudia kann mit religiösen Menschen nicht viel anfangen; eine Lehrerin hatte ihr vor Jahren einmal mit der Hölle gedroht, da sie mit einem Jungen in eine Disco ging. Klaus interessiert es natürlich, ob sie denn mit diesem Jungen »etwas hatte«. Sie unterhalten sich weiter über Sexualität. Klaus erzählt, wie er mit seinem Freund Georg findet, der sie gleich abholen wird. Er hat ihn Klaus etwas näher gebracht. Seitdem kann sich Klaus auch einiges unter dem Thema »Aufstehung« vorstellen.

angeschnittene Themen: Teenager; Haltungen zu Gott; Jesus; Auferstehung; persönlicher Glaube; Evangelisation; Sexualität.

Schauspieler: 1 Mann, 1 Frau

Spielzeit: ca. 7 Minuten

Requisiten: Parkbank, 2 Motorradhelme, Handy, Kassettenrecorder, Ihr Damen-Lederjacke, in deren Innentasche ein Lippenstift steckt; Geräusche von CD.

Aufführungslizenz für:

© by Eric Wehrlin und Eva-Maria Admiral
Satz: Projektion J Buch- und Musikverlag
Auf der Grundlage der neuen Rechtschreibung.

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie sich automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Ortsgemeinde. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen ist nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt beim Verlag bestellt werden.